

Zahnärztliche Hypnose – Trance –

Info

Was ist Hypnose?

In Hypnose oder Trance wird die Aufmerksamkeit des Patienten weg von äußeren Reizen hin auf ein inneres Erleben gelenkt. Hierbei kommt es zunächst zu einer körperlichen Entspannung. Der so entstandene Entspannungszustand ist mit einer Beruhigung der Atmung und des Pulsschlages verbunden. Danach wird der Patient darin begleitet, den Blick auf sein inneres Erleben zu richten.

Hypnose ist dabei kein schematisches Entspannungsprogramm, sondern hat für jeden Menschen eine individuelle Wirkungsweise.

Für wen ist Hypnose sinnvoll?

Alle Patienten profitieren von der Hypnose, weil dadurch die Behandlung schneller und angenehmer abläuft. Patienten, die aufgrund extremer Angst kaum zum Zahnarzt gehen, ermöglicht die Hypnose Angstabbau und damit eine gründliche Zahnsanierung. Menschen, die mit den Zähnen knirschen und pressen oder Kiefergelenksbeschwerden haben, sowie Patienten mit Würgereiz, kann durch Hypnose geholfen werden.

Bin ich überhaupt zu hypnotisieren?

Die Hypnosefähigkeit hängt hauptsächlich davon ab, wie phantasievoll und konzentrationsfähig ein Mensch ist. Allgemein gilt: 10 % aller Menschen sind sehr gut hypnotisierbar, 80 % gut und 10 % schwer. Hypnose ist nur möglich, wenn der Patient mitarbeitet, niemals gegen seinen Willen.

Bin ich in Hypnose willenlos?

Diese Sorge ist völlig unbegründet. Niemand ist im Zustand hypnotischer Trance willenlos. Die Psyche des Menschen verfügt über natürliche Schutzmechanismen, die sofort aktiv werden, sobald der Hypnotisierte spürt, dass er manipuliert wird oder sich etwas gegen sein Wohlergehen richtet.

Besteht die Gefahr, nicht mehr aus der Hypnose zu erwachen?

Diese Angst ist völlig unbegründet. Wenn der Patient das Gefühl hat, den Trancezustand verlassen zu wollen, kann er dies jederzeit selbstständig tun. Die Trance kann sich unter Umständen in einen natürlichen Schlaf wandeln. Daraus erwacht man ohne fremdes Zutun.

Was nehme ich in Hypnose wahr?

Manche Patienten gehen davon aus, im Zustand hypnotischer Trance ihre Umgebung nicht mehr wahrzunehmen und vollkommen schmerzunempfindlich zu sein. Das ist nur bedingt richtig. Meist spürt der Patient, dass der Zahnarzt behandelt. Er nimmt diese Empfindungen jedoch nicht direkt als Schmerz wahr, sondern eher als dumpfen Druck, als Berührung oder als Temperaturunterschied.

Je nach Wunsch des Patienten wird trotz Trancezustandes eine zusätzliche Betäubungsspritze gegeben.

Umgebungsgeräusche können wahrgenommen werden, werden aber nicht als störend empfunden oder in die Trance eingebunden.

Sind auch Kinder zu hypnotisieren?

Die Kinderhypnose unterscheidet sich in einigen wesentlichen Aspekten von der Erwachsenenhypnose. Da besonders jüngere Kinder im Allgemeinen nicht über das Konzentrationsmaß verfügen, sich auf Entspannung, Versenkung oder innere Ruhe zu besinnen, sind anschaulichere Formen hypnotischer Trance notwendig. Die Kinder werden mit Puppen, Zaubertricks oder Geschichten fasziniert und anschließend in Trance geführt.

Was kostet eine Behandlung in Hypnose?

Die zahnärztliche Hypnose ist nicht im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen enthalten. Das bedeutet für den Patienten, dass er nicht damit rechnen kann, die Kosten von seiner Krankenkasse erstattet zu bekommen. Die Hypnosebehandlung ist eine Privatleistung, die mit der Praxis individuell abgerechnet wird. Privat Versicherte sollten sich bei ihrer Versicherung erkundigen, ob die Kosten übernommen werden.

Preise erfragen Sie bitte bei unserem Praxisteam.

Praxis
Dr. Monika Meixner

Schmiedweg 3
85604 Zorneding

Tel.: 08106-246840
Fax: 08106-246842